



Das Krippen-ABC der Bienchen

Am Kindergarten 2
96215 Lichtenfels-Schney
09571/4363
www.kindergarten-loewenzahn.de

Liebe Eltern,

mit dem folgenden Krippen ABC wollen wir Ihnen eine Hilfestellung an die Hand geben. Dieses soll Ihnen ermöglichen, auf einfache und schnelle Weise, aussagekräftige Antworten auf organisatorische Fragen und zu Abläufen zu erhalten.



ABHOLBERECHTIGUNG

Abholberechtigt sind grundsätzlich nur die Sorgeberechtigte/n eines Kindes.

Werden noch andere Personen zum Abholen bei der Anmeldung des Kindes angegeben, dürfen diese ebenfalls das Kind abholen.

Eine „Änderung der Abholberechtigung“, kann auf unserem Formular, das gerne unsere Mitarbeiterinnen aushändigen, erfolgen. Eine Abholberechtigung muss immer in Schriftform erfolgen.

Unsere Mitarbeiter dürfen Ihr Kind nur an Personen herausgeben, die

- auf der Liste der abholberechtigten Personen stehen (Kinder müssen mindestens 12 Jahre alt sein, um ihre Geschwister abholen zu können.) und
- den pädagogischen Fachkräften persönlich bekannt sind oder
- sich mit einem gültigen Lichtbildausweis ausweisen können.

Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, kann das Kind nicht herausgegeben werden. Dies dient ausschließlich dem Schutz der Kinder.

ÄNDERUNGSMITTEILUNG

Sollten sich bei Ihnen Daten, wie Adresse, Telefonnummer, Mobiltelefonnummer, Kontoverbindung und auch zur Abholung berechnigte Personen ändern, geben Sie dies bitte in unseren Formularen an, die Ihnen gerne unsere Mitarbeiterinnen aushändigen.

ALLERGIEN

Sollte Ihr Kind an Allergien leiden bzw. Unverträglichkeiten haben, teilen Sie uns das bitte schnellstmöglich mit.

ANGEBOTE

Auch in der Kinderkrippe sind gezielte Angebote mit den Kindern möglich. Zeitlich sind diese auf Alter und Fähigkeiten der Kinder abgestimmt. An unserer Pinnwand finden Sie am Ende der Woche einen Wochenrückblick.

ANRUFBEANTWORTER

In der Zeit von 8.15 Uhr bis 11.55 Uhr ist unser Anrufbeantworter geschaltet.

In dieser Zeit können Sie uns eine Nachricht hinterlassen.

Danach ist es möglich, dass Sie uns nicht gleich telefonisch erreichen, da unsere Aufmerksamkeit gerade den Kindern gilt. Versuchen Sie es dann bitte später nochmal.

APP

Mit unserer Kita-App „KIKOM“ werden wir Ihnen Informationen und Termine aus unserer Einrichtung zukommen lassen. Dadurch hoffen wir, Sie schneller erreichen zu können und leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, da wir Papier und Druckerpatronen einsparen.

Zum Kita-Start erhalten Eltern einen Infobrief von uns, der alles erklärt.

Wir verlassen uns darauf, dass Sie neue Nachrichten zeitnah lesen.

Rückmeldefristen in der App sind unbedingt einzuhalten.

AUFNAHMEGESPRÄCH

Vor der Aufnahme Ihres Kindes in der Krippe, vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für ein Aufnahmegespräch, in dem alle wichtigen Informationen, sowie der Ablauf der Eingewöhnungszeit in der Krippe besprochen werden.

AUFSICHTSPFLICHT

Das pädagogische Personal der Einrichtung ist während der Öffnungszeiten der Kindertagesstätte für die ihm anvertrauten Kinder verantwortlich.

Die Aufsichtspflicht der Einrichtung beginnt mit der Übergabe des Kindes an eine/n pädagogische/n Mitarbeiter/-in.

Sie endet mit der Entgegennahme des Kindes durch die abholende Person und Verabschiedung bei einer pädagogischen Mitarbeiterin. Achten Sie unbedingt darauf, dass sich Ihr Kind verabschiedet, sodass die Abholung immer wahrgenommen wird.

Bei Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Einrichtung obliegt den Eltern des Kindes die Aufsichtspflicht. Für den Weg zur Krippe und auf dem Nachhauseweg sind ebenfalls die Eltern verantwortlich.

B

BEDARFSABFRAGE/BEDARFSPLANUNG

Erfahrungsgemäß kommen an Ferientagen/Brückentagen weniger Kinder in die Einrichtung und Gruppen werden nach Möglichkeit zusammengelegt.

Um unsere Personalplanung abstimmen zu können, fragen wir Ihren Bedarf über die App ab. Dort tragen Sie ein, an welchen Tagen Ihr Kind unsere Einrichtung besucht.

Bitte beachten Sie, dass die Angaben verbindlich sind!

Unsere Personalplanung wird auf die dort angemeldeten Kinder ausgerichtet.

Wir können dann ausschließlich Kinder betreuen, die angemeldet sind.

Ist keine fristgerechte Rückmeldung erfolgt, wird dies als „kein Bedarf“ gezählt.

BEGLEITMAPPE

Jedem Kind wird während seiner Krippenzeit eine Mappe angelegt - unsere Begleitmappe.

Sie ist Teil der Bildungs- und Entwicklungsdokumentation. In diesem Ordner sind Fotos, Lerngeschichten und „Werke“ des Kindes zu finden. Diese Mappe kann jederzeit eingesehen werden.

Die Unkosten für diese Mappe sind im Elternbeitrag enthalten.

BERATUNGS-/HILFSANGEBOTE

Für Eltern, die erzieherische, kompetente Beratungs- oder Hilfsangebote benötigen, stellen wir gerne einen Kontakt zur entsprechenden Stelle her. Fragen Sie gerne bei uns nach.

BEOBACHTUNG

Gezielt beobachten wir jedes Kind. Diese Beobachtungen helfen uns die Stärken und Schwächen des Kindes zu erkennen und entsprechend dem Entwicklungsstand pädagogisch anzusetzen.

BESCHRIFTUNG

Eine Beschriftung der persönlichen Dinge Ihres Kindes ist unerlässlich. Nicht zuordenbare Gegenstände werden an unserer Pinnwand ausgehängt oder in der „Fundgrube“ im Eingangsbereich kurze Zeit ausgelegt. Nicht abgeholte Dinge werden entsorgt.

BETTWÄSCHE/WÄSCHE

Bitte bringen Sie Bettwäsche, bestehend aus Bett- und Kissenbezug, sowie einem Spannbettuch von zu Hause mit. Immer am Anfang eines Monats hängt ein Schild aus, das Sie daran erinnert, das Bett Ihres Kindes frisch zu beziehen.

Handtücher stellen wir zur Verfügung.

BEWEGUNGERZIEHUNG

Einmal wöchentlich besuchen wir mit unseren Kindern den Bewegungsraum. In dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit sich ausreichend zu bewegen und wichtige Erfahrungen mit sich und ihrem Körper zu machen. Zusätzlich bieten wir verschiedene gezielte Bewegungseinheiten an.

BRING- UND ABHOLZEITEN

Bringen Sie Ihr Kind bis 8.00 Uhr in die Krippe. Es kann sich so gut in den Beginn des sozialen Geschehens in der Gruppe einfinden und es hat noch Zeit vor dem Morgenkreis zu spielen.

Sie können Ihr Kind von 12.00 Uhr bis spätestens 12.15 Uhr abholen, dann wieder nach der Ruhezeit ab 14.00 Uhr.

Bring- und Abholzeiten müssen mit gebucht werden. Das heißt, sie betreten und verlassen die Einrichtung innerhalb der gebuchten Zeiten.

BROTZEIT/FRÜSTÜCK

Wir achten auf gesunde, abwechslungsreiche Ernährung.

Diese kann zum Beispiel aus belegtem Brot mit Wurst oder Käse, Obst und Gemüse oder Joghurt bestehen.

Bitte verzichten Sie dabei möglichst auf verpackte Lebensmittel. Eine Box zum Einpacken für leer gegessene Joghurtbecher gehört zur Ausstattung.

Sogenannte Kindernahrungsmittel oder ähnliche, oft beworbene Artikel, wie Fruchtzwerge, Milchschnitte, Bifi, täglich Kuchen, Nutellabrot oder Kinderhörnchen sind für eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung nicht geeignet. Deshalb sind solche Dinge bei uns nicht erwünscht, ebenso größere Mengen an Süßigkeiten.

Getränke, wie verschiedene Teesorten oder Wasser werden für die Kinder im Wechsel bereitgehalten.

In der Krippe ist am Donnerstag Milchtag. Kaba und Milch wird zum Frühstück angeboten. Die Kinder können gerne Müsli/Cornflakes mitbringen.

Unsere Milch wird vom Biohof Stähr aus Eggolsheim in Mehrwegbehältern geliefert.

Denken Sie bitte auch hinsichtlich der Menge an kindgerechte Portionen. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir Ihr Kind zum Essen und Trinken nur motivieren. Reste schicken wir wieder mit nach Hause, damit Sie wissen was und wie viel Ihr Kind gegessen hat.



CHRISTLICHE ERZIEHUNG/FAMILIENGOTTESDIENST

Wir sind eine evangelische Einrichtung und die christliche/religiöse Erziehung ist Teil unseres Alltags z.B. durch Tischgebete, beim Singen und Vorlesen von Geschichten, aber auch im Umgang miteinander und unserer Schöpfung.

Wir bereiten uns auf die Feste des Kirchenjahres vor und feiern diese gemeinsam mit den Kindern.

Jährlich finden Familiengottesdienste statt, die von Ihren Kindern mitgestaltet werden. Diese brauchen Vorbereitung, Zeit und Mühe und wir freuen uns, wenn möglichst viele Kinder zu unseren Gottesdiensten mit Ihren Familien kommen.

Regelmäßig gibt es die „Zeit mit Pfarrerin Stark“. Sie besucht die Kinder, erzählt und singt mit den Kindern religiöse Geschichten und Lieder.

D

DATENSCHUTZ

Wir dürfen von Ihnen keine Daten - auch keine Telefonnummern - weitergeben. Wenn Sie Kontakt mit den Eltern eines Kindes aufnehmen wollen, reichen wir gerne eine schriftliche Nachricht weiter.

E

EIGENTUMSFACH

Jedes Krippenkind verfügt über ein eigenes Fach. In ihm werden Wechselkleidung, Lätzchen, Notfall-Schnuller etc. aufbewahrt. Bitte überprüfen Sie dieses regelmäßig auf Vollständigkeit und ob die Kleidung der Jahreszeit entspricht.

INGANGSTÜR/ZUTRITTSYSTEM

Anhand eines Schlüsselanhängers (Transponders) können Sie die Eingangstür unserer Einrichtung während der Bring- und Abholzeit öffnen. Diesen erhalten Sie durch die Hinterlegung von 20.00 € Pfand (pro Anhänger).

Sie sind verantwortlich, dass die Anhänger nicht verloren gehen oder in fremde Hände gelangen. Sollte dies doch einmal passieren, geben Sie bitte umgehend in der Krippe Bescheid, damit der verlorene Schlüsselanhänger gesperrt werden kann und Sie einen neuen erhalten (gegen eine erneute Kautionszahlung von 20 Euro).

Bitte achten auch Sie darauf, dass die Außentüren immer geschlossen sind und das fremde auffällige Personen unserem Personal gemeldet werden. Vielen Dank.

INGEWÖHNUNGSZEIT

Die Eingewöhnungszeit ist ein wichtiger Qualitätsstandard unserer Einrichtung. Wir gestalten sie elternbegleitend, bezugsorientiert und abschiedsbewusst, um Ihrem Kind einen sicheren und vertrauensvollen Start zu ermöglichen.

Für jedes Kind gestaltet sich die Eingewöhnung individuell. Manche Kinder brauchen mehr Zeit, um sich in das Krippengeschehen einzufinden und sich geborgen zu fühlen, als andere. Hierbei ist es uns wichtig, intensiv mit Ihnen zusammenzuarbeiten. Der Ablauf der Eingewöhnungsphase wird beim Aufnahmegespräch besprochen. Dann erhalten Sie auch eine genaue schriftliche Beschreibung unserer Eingewöhnung.

Während der Eingewöhnungsphase stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite.

ELTERNBEIRAT

Der Elternbeirat wird zu Beginn eines Kindergarten- und Krippenjahres von der Elternschaft der gesamten Einrichtung gewählt/einberufen.

Er besteht in der Regel aus mehreren Personen. Diese besprechen sich in regelmäßigen Abständen mit unserer Leitung und Mitarbeiterinnen. Des Weiteren besprechen sich diese in der Elternbeiratssitzung. Zur Sitzung ist zu bestimmten Themen auch ein/e Vertreterin des Trägers eingeladen.

Der Elternbeirat unterstützt das Einrichtungspersonal bei seiner Arbeit, hält Kontakt zum Träger/Trägervertreter und agiert als Vermittler/Berater zwischen Elternschaft und pädagogischen Mitarbeitern.

Das Protokoll der letzten Sitzung hängen wir an unserer Infowand aus.

ELTERNDIALOG

Einmal im Jahr bieten wir einen Termin für ein Entwicklungsgespräch - unseren Elterndialog an.

In diesem Gespräch bekommen Sie einen Überblick über den Entwicklungsstand Ihres Kindes und tauschen sich mit uns aus. Sie haben auch die Möglichkeit Näheres zu hinterfragen. Planen Sie dafür ca. 30 Minuten ein.

EMAIL

Mitteilungen können Sie uns per E-Mail senden an:
Kita.loewenzahn@elkb.de

ENTSCULDIGUNG

Wenn Ihr Kind einmal nicht in den Kindergarten kommen kann - aus welchem Grund auch immer - informieren Sie uns bitte am jeweiligen Tag bis spätestens 8.00 Uhr.
Dies geht persönlich, telefonisch oder **durch die App**.

F

FESTE/FEIERN

Die Termine erfahren Sie in unserer App.
Wir wünschen uns, dass Sie als Eltern daran teilnehmen, bzw. sich mit einbringen.
Dadurch zeigen Sie Ihrem Kind auch Ihr Interesse an seiner „Arbeit“.

FORTBILDUNGEN

Damit unser Personal die Möglichkeit hat, auf dem aktuellen Stand der Pädagogik zu bleiben und sich weiterzuentwickeln, nehmen unsere MitarbeiterInnen regelmäßig an Fortbildungen teil.

FOTOS

Bilder verschiedener Situationen aus dem Alltag der Kindertagesstätte finden Sie in der Begleitmappe Ihres Kindes. Fotografieren und Filmen ist grundsätzlich in der Einrichtung nur auf Veranstaltungen (Festen und Ausflügen) und nur mit der Einschränkung gestattet, das Aufnahmen über den Personenkreis der Einrichtung hinaus nicht öffentlich verbreitet und ausgestellt werden.

FOTOGRAF

Regelmäßig besucht uns ein Fotograf. Die Bilder können dann zu einem vorher festgelegten Preis erworben werden.

FREISPIELZEIT

Freispiel ist nicht einfach nur Spielen, sondern die tägliche „Arbeit“ Ihres Kindes.
Hier können die Kinder über ihren Spielpartner, das Spielmaterial, die Dauer und den Inhalt des Spiels frei entscheiden. Während der Freispielzeit können wir Ihr Kind intensiv beobachten und fördern, somit die Stärken und Schwächen, Vorlieben und Abneigungen erkennen und dementsprechend handeln.

G

GARTEN

Der Krippenbereich im Garten unserer Einrichtung bietet vielseitige Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten für ihr Kind. Wir nutzen diese Möglichkeiten bei fast jedem Wetter und jedes Kind benötigt deshalb wetterentsprechende, zweckmäßige Kleidung und passendes Schuhwerk. Geeignet ist eine Matschhose und Gummistiefel. Bitte versehen Sie diese Dinge mit dem Namen Ihres Kindes.

Während der Abholzeit am Nachmittag nutzen wir auch den Spielbereich der Kindergartenkinder mit.

GEBURTSTAG

Der Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag für Ihr Kind. Im kindgerechten Rahmen feiern wir diesen mit allen Kindern in unserer Gruppe. Die Geburtstagsfeier gestaltet jede Gruppe unterschiedlich mit Liedern und Spielen. Ihr Kind erhält ein Geburtstagsgeschenk. Sie müssen sich um nichts kümmern. Auf mitgebrachtes Essen, Süßigkeiten oder Geschenktütchen verzichten wir.

GESCHENKE

Zu den verschiedensten Festlichkeiten werden die Kinder mit Geschenken überhäuft. Um diesen Konsum etwas einzudämmen, erhält ihr Kind zu Ostern und zu Nikolaus eine Kleinigkeit von unserer Einrichtung. Zu Weihnachten bringt das Christkind ein Gruppengeschenk.

GRUPPENGROSSE

Unsere Gruppe besteht aus max. 13 Kindern im Alter zwischen 6 Monaten und 3 Jahren.

GRUPPENRAUM

Bitte beachten Sie beim Betreten unserer Räume Ihre Straßenschuhe auszuziehen.

Unsere Kinder beschäftigen sich viel am Boden. Deshalb ist es uns wichtig, diesen möglichst sauber zu halten. Alternativ können Sie Schuhüberzieher von uns erhalten.

GUMMISTIEFEL

Gummistiefel können auf unserem Gummistiefelkaktus aufbewahrt werden. Bitte reinigen Sie diese in regelmäßigen Abständen selbst. Zur kalten Jahreszeit denken Sie bitte an gefütterte Gummistiefel. Vergessen Sie nicht diese auch zu beschriften.

H

HILFE

Immer wieder benötigen wir fleißige Hände für Aktionen und Veranstaltungen. Der Erlös daraus kommt allen Kindern zugute. Helfen bitte auch Sie mit und unterstützen unsere Aktivitäten, darüber freuen wir uns sehr!

HOMEPAGE/WEBSEITE

Unsere Webseite erreichen Sie unter: <http://www.kindergarten-loewenzahn.de>

HYGIENE

Hygiene spielt in der Krippengruppe eine wesentliche Rolle. Hierzu zählen neben den alltäglichen Dingen wie Händewaschen, Mund abputzen auch die Sauberkeitsentwicklung im entsprechenden Alter. Absprachen zwischen Erzieherinnen und Eltern sind hierbei sehr wichtig.

Aus Hygienegründen benutzen die Kinder Flüssigseife aus dem Seifenspender. Jedes Kind hat ein Handtuch an seinem eigenen Handtuchhaken, der mit einem Foto als Erkennungszeichen versehen ist.

I

INFORMATIONEN

Wichtige Informationen erhalten Sie in unserer App.

Des Weiteren finden Sie Infos zu Personal, Elternbeirat oder Veranstaltungen an der Pinnwand im Eingangsbereich, an der Ausgangstür oder direkt neben unserer Gruppentür.

Schauen Sie bitte auf diese Aushänge, um gut informiert zu sein!

Über dem Garderobenplatz Ihres Kindes finden Sie auch „Werke“ Ihres Kindes, die für zu Hause bestimmt sind.

J

JAHR/KRIPPENJAHR

Das Krippenjahr beginnt im September und endet am 31. August des darauffolgenden Jahres.



KINDERGEMEINSCHAFT

In der Krippe erleben sich viele Kinder zum ersten Mal in einer größeren Gemeinschaft unter Gleichaltrigen, die im Prinzip dieselben Rechte und Möglichkeiten haben. Das Leben in der Gruppe ermöglicht den Kindern soziale Erfahrungen zu machen, die sie so in der Familie nicht machen können. Unsere Aufgabe ist es, diese Kinderbeziehungen zu stützen und ihnen den Raum zu geben, den sie hierfür brauchen. Die Kindergemeinschaft ist für uns ein soziales Gebilde, das der bewussten Gestaltung und Pflege bedarf. Kinder benötigen individuelle Räume für ihre Entwicklung, aber auch gemeinschaftliche Erfahrungen, welche die Gruppenidentität stärken und einen Bezug zu dieser Gemeinschaft herausbilden.

KINDERWAGENPARKPLATZ

Im Eingangsbereich unserer Einrichtung besteht die Möglichkeit, den Kinderwagen Ihres Kindes nach dem Bringen zu parken.

KLEIDUNG

Achten Sie darauf, dass die Kleidung des Kindes den Spiel- und Bewegungsbedürfnissen gerecht wird. Sie soll bequem, strapazierfähig und wettergerecht sein. Gummistiefel, Regenjacke, Matschhose und Hausschuhe verbleiben in der Krippe und sollten alle mit dem Namen Ihres Kindes, deutlich erkennbar, versehen sein. Bitte überprüfen Sie regelmäßig, ob noch alles die richtige Größe hat.

KOPIEN

Wir kopieren gerne für Sie z.B. aktuelle Lieder, Gedichte, Spiele für 10 Cent pro Kopie.

KOSTENÜBERNAHME

Das Jugendamt übernimmt anteilig die Elternbeiträge, wenn Erziehungsberechtigte diese Beträge nachweislich nicht aufbringen können. Einen entsprechenden Antrag stellen Sie im Jugendamt.

KRANKHEIT

Leidet Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit, sind Sie verpflichtet, den Kindergarten von der Art der Erkrankung zu unterrichten. Gleiches gilt, wenn Familienmitglieder an einer ansteckenden oder übertragbaren Krankheit leiden. Sie selbst werden im Eingangsbereich über den aktuellen Stand auftretender Erkrankungen informiert.

Informationen zu meldepflichtigen Infektionsfällen erhalten alle Eltern mit den Aufnahmeunterlagen in dem „Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz“.

Sie werden uns zustimmen, dass jedes kranke Kind sehr viel Ruhe und vor allen Dingen eine ganz besonders aufmerksame Betreuung benötigt. Es sollten deshalb Kinder bei ersten Anzeichen einer Krankheit, mit erhöhter Temperatur und/oder mit ansteckenden Krankheiten zu Hause gesundwerden.

Wir bitten Sie, auch aus Rücksicht auf die anderen Kinder, Ihr Kind möglichst symptomfrei zu bringen, um das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten. Es ist unsere Pflicht, auch zum Wohle anderer Kinder, Ihr krankes und geschwächtes Kind wieder abholen zu lassen.

Nach Infektionskrankheiten lassen Sie bitte vom Haus- bzw. Kinderarzt klären, ob die Ansteckungsgefahr vorüber ist, bevor Sie ihr Kind wieder in den Kindergarten bringen. Das Kind kann erst nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung „Frei von ansteckenden Krankheiten“ den Kindergarten wieder besuchen.

Im Anmeldeformular wurden Sie nach Allergien, Krankheiten und Auffälligkeiten Ihres Kindes gefragt. Um fachgerecht damit umgehen zu können, sollten Sie uns über alle Veränderungen informieren.

KRIPPENWAGEN - AUSFLÜGE

Unser elektrisch betriebener Krippenwagen, der Platz für 6 Kinder bietet, unterstützt uns bei Spaziergängen oder beim Picknicken mit unseren Kindern hier im Ort.

KUSCHELTIER

Ein Kuscheltier oder ein sonstiger geliebter/gewohnter Gegenstand hilft Ihrem Kind sich morgens leichter von Ihnen zu trennen und ist besonders in der Eingewöhnungsphase wichtig.

Bringen Sie diesen gerne mit in die Krippe.

Ein Kuscheltier kann auch gerne im Bett zum Schlafen bleiben.



LÄTZCHEN

Im Eigentumsfach Ihres Kindes sollte stets mindestens ein Lätzchen, Spuckwindel oder Geschirrtuch sein, welches wir dem Kind zum Essen umbinden können.

Da die Kinder das selbstständige Essen lernen sollen, übernehmen wir keine Garantie für saubere Kleidung.

LEBENSTÄFELCHEN

Unsere Lebenstäfelchen nach Maria Montessori werden für alle Kinder durch die Eltern gefertigt.

Immer zum Geburtstag Ihres Kindes erhalten Sie ein weiteres Täfelchen, das Sie gestalten.

Damit werden die bereits gestalteten Täfelchen ergänzt und wieder mit in die Einrichtung gebracht.

Dafür werden einmalig 7€ bei Aufnahme in die Einrichtung eingesammelt.

LEITUNG UND STELLVERTRETUNG

Unsere Einrichtungsleitung ist Manuela Dorst.

Ihre Sprechzeiten finden Sie an der Eingangstür. Sie können auch individuell einen Termin vereinbaren.

Ebenfalls können Sie sich an Kerstin Fischer als Stellvertretung wenden.

Alle unsere Mitarbeiterinnen nehmen Ihre Anliegen/Fragen/Informationen an und leiten diese entsprechend weiter.

LOB und KRITIK

Wir freuen uns immer über ein Lob. Auch Ihre sachliche, ehrliche und offene Kritik bietet Chancen. Für Anregungen, sowie Vorschläge sind wir dankbar. Bedenken Sie bitte dabei, dass nicht alles für uns umsetzbar ist.

Wenden Sie sich mit Fragen/Unstimmigkeiten an unsere Mitarbeiterinnen. Wir wollen für alle Angelegenheiten ein offenes Ohr haben.

LÖWENZAHNBLATT

Über Rückblicke aus den Gruppen und Aktuelles informieren Sie wir mit unserer Kindertagesstättenzeitung „Löwenzahnblatt“. Dieses bekommen Sie über die App zugesendet.



MASSAGE

Regelmäßig werden die Kinder abwechselnd massiert. Dabei wird auf die Bedürfnisse und Gefühle des einzelnen Kindes eingegangen.

MEDIKAMENTE

Mitarbeiter/-innen unserer Kindertageseinrichtung dürfen keine Medikamente an Kinder verabreichen. Ausgenommen sind chronisch kranke Kinder und die Verabreichung lebensnotwendiger Medikamente, für die ein ärztlicher Medikamentenplan vorliegt.

Angaben zu Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten usw. erfragen wir in den Aufnahmeunterlagen und im Anmeldegespräch. Bitte informieren Sie uns bei Änderungen.

MITTAGESSEN/ESSENSGELD

Die Krippenkinder nehmen das Mittagessen noch vor Beginn der Abholzeit ein.

Ihr Kind kann täglich oder gelegentlich am warmen Mittagessen teilnehmen.

Eine Portion für Ihr Krippenkind kostet 4,30 €.

Dazu tragen Sie Ihr Kind in der Kita-App bis spätestens 8.10 Uhr für den jeweiligen Tag ein.

Den aktuellen Speiseplan finden Sie an unserer Pinnwand, in der App und auf der Webseite unseres Caterers: kochtopf-lichtenfels.de. Die Essensbestellung erfolgt von unserer Seite um 8.30 Uhr.

Falls Sie Ihr Kind bereits für die komplette Woche vorgetragen/angemeldet haben und es bei uns entschuldigen müssen, z.B. weil Ihr Kind krank ist, melden Sie es über die App ab, sonst müssen wir das bestellte Essen mit abrechnen.

Das Essensgeld wird mit dem Elternbeitrag im nächsten Monat abgebucht.

Ist bis zum Ende des folgenden Monats das Essensgeld nicht beglichen, ist es bis zum Ausgleich nicht möglich, für Ihr Kind Essen zu bestellen.

Kinder, die nicht am warmen Essen teilnehmen, lassen sich ihre mitgebrachte Brotzeit schmecken.

MITTAGSSCHLAF/MITTAGSRUHE

Nach dem Mittagessen begeben sich alle Kinder von 12.15 Uhr bis 13.45 Uhr in das „Träumeland“ im Schlafräum. In dieser Zeit ist eine Abholung der Kinder nur in Ausnahmefällen möglich.

Falls Sie Ihr Kind vor der Ruhezeit abholen möchten, geben Sie uns bitte beim Bringen Ihres Kindes Bescheid.

MONTESSORI

In unserer Einrichtung haben drei Mitarbeiterinnen das Montessori – Diplom, andere haben an Fortbildungen dazu teilgenommen. Wir arbeiten somit angelehnt an die These Maria Montessoris: „Hilf mir es selbst zu tun“.

MORGENKREIS

Ein tägliches Morgenritual ist der Morgenkreis. Hier begrüßen wir jedes Kind persönlich, nehmen wahr wer fehlt, singen, machen Fingerspiele, usw. Wir besprechen unseren Tagesverlauf.

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind bis spätestens 8.00 Uhr in der Gruppe ist.

MÜLL

Wir achten auf Mülltrennung und Müllvermeidung. Geben Sie deshalb das Essen in Frischhaltedosen mit und verzichten Sie auf Papier- und Plastiktüten sowie Alufolie.

Leere Behältnisse (wie Joghurtbecher) schicken wir zum Entsorgen mit nach Hause.

Der noch anfallende restliche Müll wird in unserem Mülltrennungssystem, das mit verschiedenen Farben gekennzeichnet ist, entsorgt.

N

NACHHALTIGKEIT

Unsere Kita hat sich seit 2021 auf dem Weg gemacht, das Thema „Nachhaltigkeit“ mehr in den Blick zu nehmen. Durch verschieden päd. Aktivitäten und Etablierung des Themas im Alltag, sowie bei Aktivitäten und Anschaffungen gewinnt das Thema an Bedeutung. So wurde unsere Einrichtung bereits mehrmals durch die Teilnahme an „Ökokids“ zertifiziert. Aktuell beteiligen wir uns am Projekt „Kita im Aufbruch“, das die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kindertageseinrichtung zum Ziel hat.

NOTFALL/UNFALL

Treten bei einem Kind während des Aufenthaltes in unserer Einrichtung Krankheitssymptome oder eine schwere Verletzung auf, werden wir die Eltern unverzüglich informieren. Sind diese nicht erreichbar, wird in dringenden Fällen ein Notarzt hinzugezogen. Verletzte Kinder werden mit dem Rettungswagen und nicht vom Personal transportiert.

Kleine Verletzungen oder Wunden werden von uns versorgt und die Eltern bei Besonderheiten informiert. Halten Sie bitte Ihre Telefon-, Handynummer (privat/dienstlich) immer auf aktuellstem Stand, damit wir Sie schnellstens informieren können, falls es Ihrem Kind nicht gut geht.

Verletzungen und Wunden werden in einem Verbandsbuch dokumentiert.
Siehe auch → **Versicherung und Haftung**

O

OBSTKORB

Für das Füllen unseres Obstkorbes ist jede Familie verantwortlich. Dazu hängt eine Liste an der Pinnwand aus, in die sich jede Familie einträgt. Wir schicken Ihnen am Freitag vor der Füllung den leeren Korb und eine Vorschlagsliste für Obst- und Gemüse mit.
Am Dienstag wird dann von Ihnen der gefüllte Korb in die Krippe mitgebracht.

P

PARKEN

Vor unserem Gebäude „Am Kindergarten 2“ besteht nur für wenige Autos die Möglichkeit zu parken. Bitte stellen Sie Ihr Auto bereits in der Straße „Hutweide“ oder am Friedhof ab, da in Bring- und Abholzeiten sonst vor unserem Einrichtungsgebäude ein Parkchaos entsteht.
Die Einfahrt zum Kindergarten ist eine Feuerwehrezufahrt und somit darf hier nicht geparkt werden. Bei Polizeikontrolle droht Strafe.

PFLEGE NACH EMMI PIKLER

Die Qualität der Beziehung während der Pflege ist ein wesentliches Element. Die Art und Weise wie dies geschieht ist von grundsätzlicher Bedeutung für die Beziehung zwischen dem Pädagogen und dem Kind und für seine emotionale und soziale Entwicklung, sowie für seine lebenslange Bindungsfähigkeit. Wir bemühen uns, nach diesem Grundsatz von Emmi Pikler: „Das Kind ist der Akteur seiner Entwicklung“, zu arbeiten.

PRAKTIKANT/INNEN

Praktikantinnen und Praktikanten verschiedener Schulen, wie z.B. Realschule, Mittelschule, Berufsfachschule für Kinderpflege, Fachakademie für Sozialpädagogik, FOS usw. besuchen jährlich unsere Einrichtung.
Durch einen Aushang an der Pinnwand werden sich diese kurz vorstellen.

Wir bieten den PraktikantInnen in unserer Einrichtung die Möglichkeit, Erfahrungen in diesem Beruf zu sammeln und unterstützen sie auch in ihrer Ausbildung. Wenden Sie sich bei Fragen, die die Praktikanten oder Ihr Kind betreffen, bitte an unser Stammpersonal.
Auch Praxisbesuche von Lehrkräften der ausbildenden Schulen finden in unseren Gruppen statt.



QUALIFIKATION

In unserer Einrichtung wird Ihr Kind von pädagogisch ausgebildetem Personal betreut, gefördert und begleitet. Wir legen großen Wert auf die Qualität unserer Arbeit.
Wir nehmen deshalb regelmäßig an fachbezogenen Fortbildungen teil. In unserer Einrichtung findet zwei Mal im Jahr ein „Teamtage“ zu aktuellen Themen für das gesamte Einrichtungspersonal statt.



RAUCHEN

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Rauchen in der Einrichtung, sowie auf dem gesamten Einrichtungsgelände verboten ist!

REGELMÄßIGKEIT

Bringen Sie Ihr Kind regelmäßig in die Krippe. Eine gewisse Regelmäßigkeit ist für Ihr Kind wichtig, um sich wohl zu fühlen und seinen festen Platz in der Gruppe zu finden.

REGELN

In Absprache mit den Kindern gibt es für unsere Räumlichkeiten, den Umgang mit Spielmaterialien und den Umgang miteinander, festgelegte Regeln. Dabei werden das Alter der Kinder und der Entwicklungsstand berücksichtigt. Hierbei lernen Kinder soziales Miteinander, Verantwortungsbewusstsein und auch Konsequenzen zu tragen.

RÜCKBLICK

In unserer Kita-App geben wir Ihnen durch regelmäßige „Rückblicke“ aus den Gruppen sowie durch die Beschreibung von Aktivitäten, Angeboten und Abläufen Einblicke in unsere pädagogische Arbeit.



SCHUTZKONZEPT

Unsere Kindertagesstätte hat den Auftrag und den Anspruch, die ihr anvertrauten Kinder in besonderem Maße vor Vernachlässigung, Gewalt und Übergriffen zu schützen. Das Haus Löwenzahn soll ein sicherer Raum sein, der Kindern Freiräume in ihrer altersgemäßen Entwicklung lässt und Auffälligkeiten und deren mögliche Ursachen nicht ignoriert.

Dies wird im Schutzkonzept beschrieben. Einen entsprechenden Flyer dazu erhalten alle Eltern.

SAUBERKEITSENTWICKLUNG

Die Sauberkeitsentwicklung richtet sich nach dem individuellen Entwicklungsstand des Kindes und erfolgt in Absprache mit den Erziehungsberechtigten. Wir begleiten diesen Prozess behutsam und ohne Druck.

SCHLIEßZEITEN/VERÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Schließzeiten unserer Einrichtung werden zu Beginn des Krippenjahres in unserer „Schließzeiteninfo“ bekannt gegeben.

Die entsprechenden Termine finden Eltern auch unter den Terminen in der Kita-App. Veränderte Öffnungszeiten werden schnellstmöglich mitgeteilt.

SCHWEIGEPFLICHT

Alle Mitarbeiter der Einrichtung, sowie Praktikanten unterliegen der dienstlichen Schweigepflicht. Auch der gewählte Elternbeirat unterliegt ihr. Das heißt, keine persönlichen Daten oder Informationen über Ihr Kind und die Familie bzw. zum Personal dürfen an Dritte weiter gegeben werden.

SEGENSKREIS

Ein Mal im Monats setzen wir uns mit den Kindern zusammen und segnen sie, singen religiöse Lieder und machen religiöse Fingerspiele.

SICHERHEIT

Für die Sicherheit der Kinder ist die Tür des Windfanges mit einem Türöffner versehen. An der Eingangstür ist ein Zutrittssystem installiert.

Bitte entfernen Sie zur Sicherheit Ihres Kindes lange Kordeln aus Jacken und Shirts. Sorgen Sie dafür, dass sich Ihr Kind nicht mit Schlüsselbändern, Kordeln, Schnüren oder Riemen von Fahrradhelmen strangulieren kann. Verzichten Sie bitte auf Schmuckketten und Ringe.

SPENDEN

Spenden sind in jeder Form, seien es Geld- oder Sachspenden, immer willkommen und können mit einer Spendenbescheinigung honoriert werden.

SPIELSACHEN/MITBRINGEN

Ihr Kind kann gerne ab und zu Spielsachen, Bücher, CD von zu Hause mitbringen. Bitte achten Sie darauf, dass diese keine Kleinteile besitzen. Wir behalten uns auch vor, falls Probleme oder Streitigkeiten mit dem Spielzeug entstehen, dieses ggf. außer Reichweite der Kinder aufzubewahren. Wir übernehmen für mitgebrachte Dinge keine Verantwortung. .

SÜßIGKEITEN

Süßigkeiten sind bei uns nicht generell verboten, sollten jedoch nicht regelmäßig mitgebracht werden. Erfolgt dies zu häufig, schicken wir diese wieder mit nach Hause.

T

TAGESABLAUF

7.00 Uhr	Kinderkrippe öffnet
7.00 Uhr - 8.00 Uhr	Bringzeit
8.30 Uhr - 9.00 Uhr	Morgenkreis
9.00 Uhr - 9.10 Uhr	Hände waschen, Lätzchen und Tassen austeilern
9.10 Uhr - 9.45 Uhr	gemeinsames Frühstück
9.45 Uhr - 10.00 Uhr	Wickeln (nach Bedarf) bzw. Toilettengang
10.00 Uhr – 11.15 Uhr	Freispiel, Bewegungserziehung, altersgerechte Projektarbeit, Bilderbuchbetrachtung, Finger-, Kreis-, Singspiele, altersgerechte Kreativangebote, Segenskreis u.v.m.
11.15 Uhr – 11.45 Uhr	Mittagessen

11.45 Uhr - 12.15 Uhr	Vorbereitungen zum Mittagsschlaf
12.15 Uhr - 13.45 Uhr	Mittagsschlaf/Mittagsruhe
14.15 Uhr - 14.30 Uhr	Obstrunde
Ab 14.30 Uhr	Freispiel, Garten, Bewegungsraum, etc.
Um 16.30 Uhr	Kinderkrippe schließt (Freitag um 14.30 Uhr)

TASCHENTÜCHERBOX

Wir benötigen immer wieder für unsere kleinen Schnupfen-Nasen und zum Trocknen von Tränen Taschentücher. Wir bitten sie zu Beginn eines jeden Krippenjahres eine Taschentücherbox mitzubringen. Falls unter dem Jahr noch Bedarf besteht, sprechen wir Sie erneut an. Für alle Fälle gehört ein Päckchen Taschentücher in jede Krippentasche.

TELEFON

Die Telefonnummer unserer Einrichtung lautet 09571/4363(Büro). Möchten Sie direkt die Mitarbeiterinnen unseres Krippenteams sprechen, dann erreichen Sie diese unter der Nummer 09571/949588.

TRÄGER

Der Träger unserer Einrichtung ist die evangelische Kirchengemeinde Schney. Vertreten wird diese durch den beschließenden Kindertagesstättenausschuss, der aus 2 Mitgliedern des Kirchenvorstandes und Herrn Förster als Trägervertretung des Dekanates Michelau besteht. Frau Dorst ist als Leitung unserer Kita beratend in diesem Ausschuss tätig. Die Adresse der Kirchengemeinde und des Pfarrbüros lautet: Kronacher 16, 96215 Lichtenfels. Das Pfarramt ist erreichbar unter: Tel. Tel.: 09571/20 77 oder per Mail: Pfarramt.Schney-Buch@elkb.de Herr Förster von der Trägervertretung ist unter: Tel. 09571/ 9476143 oder per Mail: andreas.foerster@elkb.de zu erreichen.

TÜR- UND ANGELGESPRÄCHE

Beim Bringen und Abholen Ihres Kindes ist ein kurzer Austausch „zwischen Tür und Angel“ jederzeit möglich. Diese kurzen Gespräche dienen dem wichtigen Informationsaustausch zwischen Eltern und Mitarbeitern. Für ausführlichere Gespräche vereinbaren wir gerne einen Termin, damit wir uns Zeit für Ihr Anliegen nehmen können. → siehe **Elterndialog**

U

ÜBERGANG ZUM KINDERGARTEN

In der Regel bleibt Ihr Kind bis zum vollendeten 3. Lebensjahr in der Kinderkrippe und wechselt anschließend in eine unserer Kindergartengruppen (oder in eine andere Kindertagesstätte). Abhängig von der Platzkapazität kann Ihr Kind jedoch auch bis zum Ende des Krippenjahres in der Krippe bleiben.

Ungefähr vier Wochen vor dem Wechsel beginnen wir mit dem Eingewöhnen, d.h. Ihr Kind besucht stundenweise die Kindergartengruppe, um sich dort einzufinden und wohl zu fühlen. Den letzten Krippentag Ihres Kindes runden wir, in Absprache mit Ihnen, mit einer kleinen Abschiedsfeier ab.

UMBUCHUNG

Möchten Sie die Stunden Ihres Kindes ändern, so melden Sie sich bitte bei uns, bis spätestens zum 15. des vorhergehenden Monats. Da mit den Buchungsstunden Ihres Kindes der Personalschlüssel errechnet wird, haben Sie bitte Verständnis, dass eine Änderung der Buchungsstunden in der Regel nur mit einer Frist von drei Monaten möglich ist.



VERLETZUNGEN

Soll ein Kind mit einem Verband, Gips oder einer anderen Verletzung z.B. Prellung/Verstauchung die Krippe besuchen, ist vorher Rücksprache mit einem Arzt zu halten.

Sollte unsere Einrichtung mit einer Verletzung besucht werden und dadurch eine Verschlimmerung oder eine weitere Schädigung erfolgen, verbleibt in diesen Fällen die Verantwortung immer bei den Eltern.

VERSICHERUNG UND HAFTUNG

Alle in unserer Krippe aufgenommenen Kinder sind durch eine gesetzliche Unfallversicherung versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf alle Tätigkeiten, die in einem ursächlichen Zusammenhang mit dem Besuch der Einrichtung stehen.

So beispielsweise

- * auf dem direkten Weg zur und von der Krippe
- * während des Aufenthaltes in der Krippe
- * sowie während Veranstaltungen außerhalb des Einrichtungsgeländes, wie Ausflügen oder Festen.

Alle Unfälle, die auf dem Weg zur und von der Krippe geschehen, auch wenn keine ärztliche Behandlung notwendig war, sind der Kindergartenleitung zu melden. Dies gilt auch, wenn Sie nach einem Krippenunfall einen Arzt hinzuziehen.

Die Krippe übernimmt keine Haftung bei Verlust, Verwechslung oder Beschädigung der Kleidung und Ausstattung der Kinder. Dies gilt ebenso für mitgebrachten Spielzeug, Fahrräder usw. Bitte achten Sie immer gut auf die Sachen Ihres Kindes und stellen oder legen Sie diese auf die dafür zur Verfügung stehenden Plätze.



WAS BRAUCHT MEIN KIND IN DER KRIPPE

Ab dem ersten Krippentag benötigt Ihr Kind (bitte alles mit Namen versehen):

- x bequeme, feste Hausschuhe oder rutschsichere Socken - Pantoffeln, Crocs oder ähnliches sind nicht gestattet
- x Krippentasche bzw. -rucksack mit Frühstücksdose. Diese sollte Ihr Kind nach Möglichkeit selbst öffnen und schließen können. Das gibt dem Kind ein Gefühl der Selbstständigkeit.
- x ausreichend Wechselwäsche, der Jahreszeit entsprechend siehe → **W**echselwäsche
- x Lätzchen siehe → **L**ätzchen
- x Windeln und die dazu benötigten Pflegeprodukte
- x Gummistiefel und Regenbekleidung
- x Bett-, Kissen- und Matratzenbezug oder Schlafsack
- x evtl. Lieblingskuscheltier, Lieblingsspielzeug, Schnuller, o. ä.

WECHSELKLEIDUNG

Es gibt Situationen, da benötigt Ihr Kind neue saubere Kleidung. Sorgen Sie bitte für ausreichend und passende Wechselkleidung in seinem Eigentumsfach.

WEINEN

Sollte Ihr Kind beim Abschied weinen, ist das ganz normal.
Wichtig ist: Je länger die Verabschiedung dauert, desto schwerer fällt oft die Trennung.
Verabschieden Sie sich daher möglichst kurz und klar, nachdem Sie Ihr Kind übergeben haben.
In den meisten Fällen beruhigen sich die Kinder schnell wieder.
Sollte dies einmal nicht gelingen, melden wir uns selbstverständlich bei Ihnen.

WICKELN

Wir wickeln die Kinder nach Bedarf und vor dem Mittagsschlaf. Sollten Sie Wünsche haben, besprechen Sie diese bitte mit uns.

WOCHENRÜCKBLICK

Im Wochenrückblick erhalten Sie einen Überblick über die Aktivitäten ihres Kindes der letzten Woche und erfahren mit welchen Themen wir uns zurzeit beschäftigen. Dieser hängt an der Gruppenpinnwand aus, um Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit zu ermöglichen.

X,Y,Z

ZUM SCHLUSS

...hoffen wir, dass wir zahlreiche Antworten auf Ihre Fragen geben konnten und wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine fröhliche, unbeschwerte und glückliche Krippenzeit!

Ihr Bienchen – Team